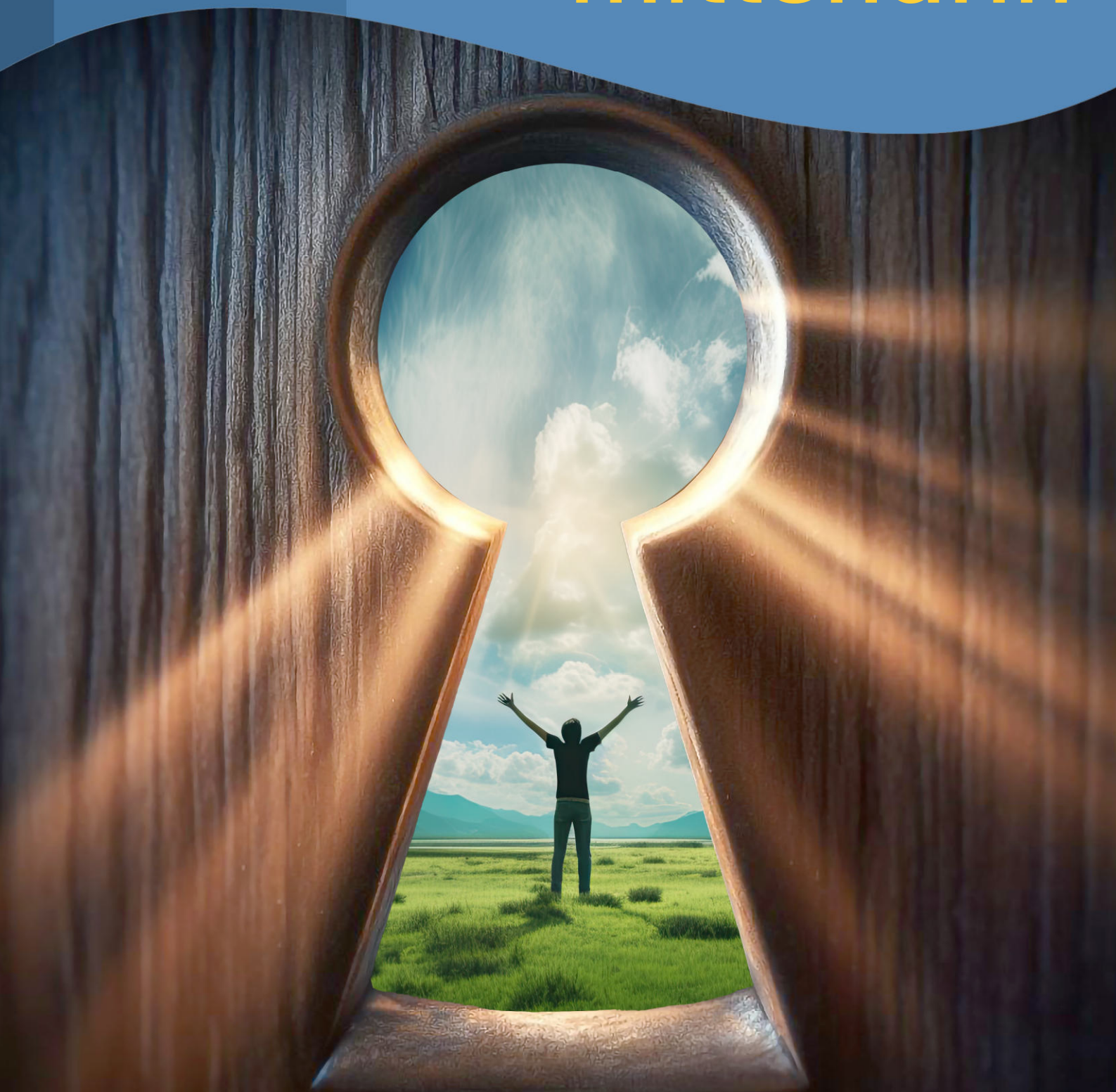
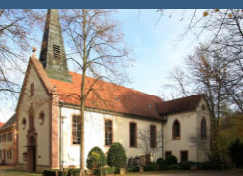


Um d'Kirch mittendrin



Perspektive Hoffnung?!



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
March und Umkirch





Liebe Gemeinde!

Man sagt er war: Outlaw, Dichter, Krimineller, Zauberer, Sohn des Höchsten, ... spannend, unkonventionell, begeisternd, ... und mit allen diesen Beschreibungen hat man das „Phänomen Jesus“ – zum Teil – zutreffend aber sicher nicht abschließend beschrieben.

„Abschließend“ – das hatten sich sicher manche gedacht, als der Felsen vor die Grabeshöhle gerollt war. Die „nicht Überzeugten“ mit einem lachenden Auge, die Freunde und Freundinnen Jesu mit zwei weinenden Augen. Zutreffend aber war weder das lachende noch das weinende Auge, denn drei Tage später war das Grab bekanntlich leer. Und damit hat Gott eine weitere Beschreibung dem „Phänomen Jesus“ hinzugefügt. Vermutlich die Beschreibung, mit der die meisten seiner Anhänger heute am wenigsten etwas anfangen können: der Auferstandene. Es ist die Beschreibung, die uns am meisten gegen den Strich geht – vielleicht weil sie aller Erfahrung von der Endgültigkeit des Todes widerspricht, vielleicht weil sie biologisch-technisch-wissenschaftlich nicht erklärbar ist, vielleicht weil wir nicht wissen, ob die Auferstehung Jesu damals für uns irgendetwas ändert...

Und trotzdem feiern wir Ostern. Aber weniger Menschen als zu Weihnachten tun das mit einem Gottesdienst – vielleicht weil das Kind in der Krippe irgendwie „handhabbarer“ ist, dass ein Gekreuzigter nach drei Tagen aus dem Grab wieder aufsteht ist „sperrig“.

Während ich diese Zeilen schreibe, fliegen im Nahen Orient die Raketen, Drohnen und Bom-

ben, keiner weiß, wie es damit weiter geht, wo es hinführt, wie ein Frieden in der Region aussehen könnte. Mit vielen anderen sehne ich mich nach einem Hoffnungszeichen, ein Zeichen das mir sagt, dass das menschliche Gieren nach Macht, Geld, Einfluss nicht das letzte Wort ist, dass über unser Menschsein gesagt ist.

Und was wäre, wenn Gott mit dieser Geschichte genau dem Gieren nach Macht, Geld und Einfluß einen Spiegel vorgehalten hätte; was wäre, wenn er den Menschen zugestanden hätte, dass sie sich gegenseitig töten und ins Grab legen können; was wäre, wenn Gott mit der Geschichte aber auch gezeigt hätte, dass das Leben, das von ihm kommt, nicht so einfach „abschließend“ zu beenden ist?

Was wäre, wenn Gott uns mit der Geschichte einen Blick durchs Schlüsselloch geschenkt hätte, damit wir nicht an dem Zustand der Welt (seitdem und heute wieder) verzweifeln, sondern hoffnungssicher und realitätsnah nach guten Wegen aus dem Streit (dem im Nahen Osten und dem in der Nachbarschaft...) suchen können?

Mit dem Vertrauen, dass Gott nicht „abschließt“ sondern „aufschließt“, können wir vielleicht doch ein bisschen besser den Realitäten unserer Zeit ins Auge schauen, sie ernst nehmen, aber nicht als „letztes Wort“ gelten lassen. Das „letzte Wort“ hat ein anderer gesagt, und der sagt: *„ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19).*

Grund zum Feiern? Wir sehen uns Ostern...

Ihr Pfarrer Christian Lepper

Inhalt

Geistliches Wort	2	Goldene Konfirmation	9
Fackelwanderung	3	Gottesdienststermine	10
Jugendgottesdienst	3	Kasualien und Kontakte	12
Erfahrungen mit dem Probegesangbuch	3	Weltgebetstag in Umkirch	13
Abendsegen und Apéro	4	Spirituelle Osterwanderung	13
Konfirmation	4	Irischer Frühling live mit Andy Lang	14
Taufe feiern	4	Krippenspiel 2025	15
Woche der Diakonie	5	Weltgebetstags in Neuershausen	15
Gottesdienst an Christi Himmelfahrt	5	60 Jahre Ev. Kirchengemeinde March	16
Anmeldung der Konfis	6	Abendgebete mit Taizé-Liedern	17
Gemeinsame Website entsteht	7	Gemeindeversammlung am 28.06.26	17
God's Open House	8	Kinderseiten	18

Fackelwanderung am 28.12.2025

Es war schon ganz schön kalt, als sich am Sonntag, 28.12. um 17 Uhr fast 20 Leute an der Ev. Kirche in Hugstetten trafen.

Eingeladen war zu einer ca. einstündigen spirituellen Fackelwanderung für beide Gemeinden: March und Umkirch. „Feelg(o)od“ ist das Motto, mit dem wir uns gemeinsam mit Christian Lepper auf den Weg machten, um Gott nachzuspüren.

Zuerst ging es durch den Ort bis zum Friedhof, wo wir dann unsere Fackeln anzündeten.

Auf dem Weg brachten uns verschiedene Impulse, Gespräche und Körperübungen zum Nachdenken. Aber es gab auch schweigsame Etappen, bei denen sich jeder mit seinen eigenen Gedanken und Wahrnehmungen beschäftigen sollte und konnte.

Hineingenommen ins Nachdenken wurden die Gefühle zwischen den Jahren: Helle und schöne Momente, aber auch dunkle Gedanken, wenn man an manche Entwicklungen dachte, die Angst machten.

Der Weg führte zurück zur Kirche durch den Englischen Garten. Besonders eindrücklich wirkten dort auf uns die Liedstrophen von Jochen Klepper an verschiedenen Stationen, der 1938 in dunkelster Erfahrung das Lied schrieb: „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern...“

Nachdenklich und durchgefroren kamen wir wieder zum Ausgangspunkt, wo wir uns mit heißem Tee kurz aufwärmen konnten (vielen Dank an Annette Lehmann!)
Jutta Grünert

Jugendgottesdienst

Unter dem Motto „Eintönigkeit im Alltag“ gestalteten unsere Konfis und die Jugendgruppe Heaventeens im Februar einen lebendigen und kreativen Jugendgottesdienst. Gemeinsam mit der Gemeinde und vielen Gästen aus unserem Kooperationsraum gingen sie der Frage nach, welche kleinen bunten Momente den Alltag heller machen. Die Besucher konnten ihre persönlichen Ideen direkt einbringen – ein bunter Mix aus spontanen und berührenden Beiträgen entstand. Die Ergebnisse sind auf bunten Plakaten im Kirchenraum bis heute sichtbar.

Für Schwung sorgte ein Bingo-Spiel mitten im Gottesdienst, bei dem es am Ende kleine Preise zu gewinnen gab. Musikalisch wurde der Abend von einer modernen Liveband begleitet, die den Gottesdienst stimmungsvoll untermalte.

Ein frischer Gottesdienst, der gezeigt hat: Gegen graue Tage helfen oft schon die kleinen Farbtupfer.

Friederike Schilka



Erste Erfahrungen mit dem Probegesangbuch

Unsere Gemeinden sind Erprobungsgemeinden und wir konnten mit dem neuen Gesangbuch schon erste Erfahrungen im Gottesdienst sammeln.

Hier haben wir erste Eindrücke gesammelt:

„Die neue Ordnung im Jahreskreis ist noch ungewohnt. Aber da wird man sich bald zurechtfinden.“

„Der Kreis mit sieben Abschnitten ist schön. Der letzte Teil ist offen für ganz anderes! Das finde ich gut.“

„Mir hat gefallen, dass die Texte in modernem Deutsch verfasst sind. Sie lesen sich leichter.“

„Schön sind die Liedvorschläge zu den Psalmen. Man kann jetzt ‚psalmodieren‘.“

„Es gibt wieder lateinische Texte bei den Psalmgebeten.“

„Die Auswahl der Psalmen hat sich verändert. Es gibt weniger Texte, die von Krieg und Gewalt handeln. Das finde ich gut.“

„Neue Liedertexte und altbekannte Lieder sind gut gemischt. Schön finde ich, dass viele traditionelle Weihnachtslieder erhalten bleiben.“

„Mir gefallen auch die schönen Gebetstexte im Gesangbuch.“

Und was gefällt nicht so gut?

„Das Papier ist sehr dünn und lässt sich nicht gut umblättern.“

„Ich wünsche mir ein größeres Format.“

Wir müssen noch eine Weile warten, bis alle Erfahrungen ausgewertet sind. Aber zum 1. Advent 2029 soll es dann soweit sein!

Ulrich Reimann



Abendsegen und Apéro

Unsere Abende „Abendsegen und Apéro“ haben sich etabliert und wir freuen uns auf weitere Termine in diesem Jahr:

27.03.2026, March-Buchheim

08.05.2026, Umkirch

03.07.2026, March-Buchheim

Jeweils am **Freitag ab 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum March oder Umkirch. Wir laden ein zu Musik und Gespräch, Getränken und Knabbereien.



Foto: Holwieser

Konfirmation

Am Sonntag, 10.05.26 um 10 Uhr in der Evang. Kirche Ihringen



Foto: Janka

Die Renovierungsarbeiten an der St. Galluskirche in March-Hugstetten dauern – Stand März – noch an. Deshalb findet die Konfirmation am 10. Mai 2026 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ihringen statt. Wir sind dankbar, dass wir in einem so schönen Gotteshaus, das Platz für alle Familien und Freund:innen der Jugendlichen bietet, zu Gast sein dürfen.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen fröhlichen Festtag und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg:

UMKIRCH

David Herrmann
Ronja Hill
Anton Walter
Philipp Winkler

BUCHHEIM

Sebastian Blank
Niklas Engist

HOLZHAUSEN

Elina-Sophie Gutmann
Yuna Scharnofske
Franziska Seyfried

HUGSTETTEN

David Benzel
Louisa Riester
Paula Riester
Maximilian Schriever
Louis Vogelbacher

Taufe feiern

Sie möchten sich oder Ihr **Kind taufen lassen**? Das freut uns sehr!

Wir feiern **Taufen** entweder im **Sonntagsgottesdienst** (um 10 Uhr oder im Familiengottesdienst um 11 Uhr) oder an **Taufsamstagen**. Diese finden gemeindeübergreifend in March oder in Umkirch statt. Die Uhrzeiten werden in Abstimmung mit den Familien festgelegt.

Für **2026** bieten wir folgende Termine an:

25.4.26 in Umkirch
23.5.26 in March
25.7.26 in Umkirch
26.9.26 in Umkirch
10.10.26 in March



Diakonie
Baden

WOCHE DER DIAKONIE 2026

ZUSAMMEN SIND WIR WENIGER ALLEIN

Danke für Ihre Spende!
Mehr Infos unter www.diakonie-baden.de

“Zusammen sind wir weniger allein”

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das

Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen – wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige – sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Vielen Dank!

Sie können spenden auf das Konto Ihrer Gemeinde:

March: IBAN DE24 680 900 000 052 547 504

Umkirch: IBAN DE09 6809 0000 0053 9242 04

Verwendungszweck: Spende Woche der Diakonie 2026

Oder auf das Spendenkonto der Diakonie Baden:
Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600

Verwendungszweck: “Woche der Diakonie”

Oder online! :

Einfach spenden
mit dem QR-Code – DANKE!

Ökum. Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Gottenheim

Christi Himmelfahrt ist der Feiertag, der die Osterzeit abschließt. Sein Name klingt in unseren Ohren heute altertümlich, vielleicht sogar verwirrend. Deshalb widmen wir uns im **Gottesdienst** am **14.05.26** der Frage: Wer fährt wann, wie, wo und warum in den Himmel und was haben Väter damit zu tun? Er findet um **9.30 Uhr** im **Rathaushof Gottenheim** statt und eignet sich ideal als Start in den „Vatertag“ bei der anschließenden „Rebhislitour“.



Konfi - deine Zeit

Alle Jugendliche der **Jahrgänge 2012/13**, die evangelisch getauft sind oder dies werden möchten, sind herzlich eingeladen zur Konfi-Zeit 2026/27! Unter dem Motto „fun-faith-friends“ bieten die Kirchengemeinden des Kooperationsraums Kaiserstuhls verschiedene Konfi-Kurse an (siehe Übersicht unten).

Die Jugendlichen können sich aussuchen, wo sie sich anmelden: Am Wohnort oder am Ort ihrer Schule oder da, wo ihnen der Zeitrhythmus am besten passt ...

Der gemeinsame **Info-Abend für March und Umkirch** findet am **21.04.26 um 18 Uhr im Evang. Gemeindezentrum March-Buchheim** statt. Die Jugendlichen kommen bitte in Begleitung eines Elternteils. Die **Anmeldefrist** läuft bis **30.04.26**. Für die Anmeldung muss die Taufurkunde oder - bei ungetauften Jugendlichen - die Geburtsurkunde vorgelegt werden. Für Rückfragen stehen Pfarrerin Trautmann und Diakonin Schilka gerne zur Verfügung.

Marika Trautmann

Anmeldung der Konfis

Konfi in der Region 2026/27

In unserer Region gibt es unterschiedliche Konfikurse.
Entscheide frei welcher zu dir am besten passt!

March/Umkirch

**EINMAL IM MONAT SAMSTAGS CA. 5H;
2 KONFI-WOCHENENDEN**



DIAKONIN FRIEDERIKE SCHILKA (UMKIRCH)
PFARRERIN MARIKA TRAUTMANN (MARCH)



07665 1721
MARCH@KBZ.EKIBA.DE
07665 97 21 03
UMKIRCH@KBZ.EKIBA.DE



**INFOABEND: 21.04.26 18:00 UHR
EV.GEMEINDEHAUS MARCH**



Bötzingen

**JEDEN MITTWOCH CA. 2H;
2-3 SAMSTAGSTERMINE CA. 5H;
1 KONFICAMP (3 NÄCHTE) IN SULZ AM ECK
1 ÜBERNACHTUNG**



PFARRERIN SUSE BEST
DIAKON MARKUS RÜB
VIKARIN ESTHER MÜLLER-VOCKE
STUDENT JÖRN KATZKE



07663 1238
BOETZINGEN@KBZ.EKIBA.DE



**INFOABEND: 26.03.26 19:00 UHR
EV.GEMEINDEHAUS BÖTZINGEN**



Direkt zur
Anmeldung
für Bötzingen:



Eine neue gemeinsame Website entsteht

Unter dem Titel „Evangelisch am Kaiserstuhl“ entsteht derzeit eine neue, gemeinsame Website der Evangelischen Kirchengebäude in im Kooperationsraum Kaiserstuhl. Die Kirchengebäude in Bötzingen, Breisach, Ihringen, March, Umkirch und Vogtsburg bringen ihre bisherigen Internet-Präsenzen auf einer einheitlichen Plattform zusammen.

Dieses Projekt ist ein Pilotvorhaben im Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald. Ziel ist es, eine zentrale Website zu schaffen, die informiert, vernetzt und einladend wirkt – übersichtlich, aktuell und gut auffindbar ist.

Geplant ist eine klar strukturierte Plattform mit schnellem Zugriff auf Aktuelles, Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen im gesamten Kooperationsraum. Ebenso finden sich dort Angebote für Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Musik- und spirituelle Angebote sowie diakonische Hilfen vor Ort. Kontaktpersonen, Pfarrämter und kirchliche Orte werden ebenso dargestellt wie digitale Anmeldemöglichkeiten und Spendenoptionen.

Im Mittelpunkt steht die Vielfalt kirchlichen Lebens am südl-östlichen Kaiserstuhl – gemeinsam präsentiert und leicht zugänglich. Die neue Website basiert auf LUKAS, dem von der Landeskirche empfohlenen und unterstützten System



(Anbieter: WebCommerce). Dadurch wird auch die Vernetzung mit Angeboten anderer Gemeinden, des Kirchenbezirks und der Landeskirche ermöglicht.

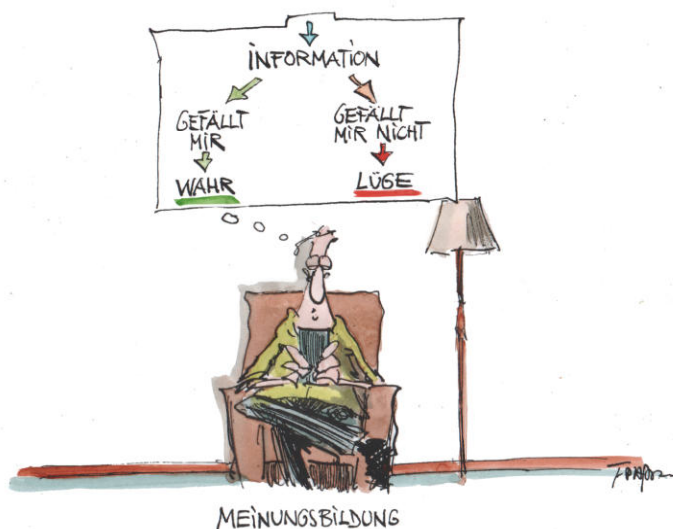
In einer Übergangszeit werden die bisherigen Homepages noch verlinkt. Perspektivisch sollen sie integriert oder ersetzt werden, um Kosten und Pflegeaufwand zu reduzieren und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Zusätzlich bietet die neue Plattform praktische Funktionen wie Kalender- und Raumplanung oder die interne Organisation von Diensten rund um Gottesdienste.

Eine engagierte Arbeitsgruppe aus allen sechs Gemeinden gestaltet das Projekt in enger Abstimmung mit den Hauptamtlichen. Die Einführung der Website ist – nach Beratung in Pfarrämtern und Kirchengemeinderäten – bis etwa Mitte 2026 geplant.

H. Best



Konfissamstag Schöpfung und Weltverantwortung



God's Open House

Die neue Gottesdienstform fand am 4. Advent zum ersten Mal im Evang. Gemeindezentrum Umkirch statt. In lockerer Atmosphäre trafen wir uns in "Gottes offenem Haus". Einige Sän-

ger*Innen des kath. Kirchenchors unter Leitung von Berthold Braitsch, die Jungmusikerinnen des Musikvereins unter Leitung von Daniela Wolber und

der Posaunist Axel Heitzler brachten adventliche und jazzige Klänge in unseren Kirchenraum. Davor und danach war Zeit zum Austausch bei Tee und Gebäck. Eine schöne Veranstaltung, die uns bestärkt, weitere Abende anzubieten. Geplant ist

ein Termin im Sommer in Umkirch und dann wieder am 4. Advent in der March.



Wenn Sie Lust haben, musikalisch oder inhaltlich dazu beizutragen, melden Sie sich gerne bei Pfr. Lepper: **0171 5570511**.

Dabei geht es nicht um eine perfekte Vorstellung oder um ein Konzert, sondern um das gemeinsam auf dem Weg sein. "Werkstatt" oder "offene Bühne" sind die Gedanken, die dahinter stehen...

Antke Hohwieler



Adventskranzbasteln



„Wahlparty“ nach der Wahl des KGR im Gemeindehaus



Einführung der neuen Kirchengemeinderäte



Das Team für den Gemeinde-Danke-Abend

Goldene Konfirmation

Am 1. Februar 2026 durfte ich ein ganz besonderes Ereignis erleben: die „Goldene Konfirmation“ – sie hat zum ersten Mal in unserer evangelischen Gemeinde stattgefunden. Die Jahrgänge 1974 bis 1976 kamen zusammen, um sich nach 50 Jahren wiederzusehen. Die Recherche nach den Adressen war sehr schwierig, wir haben leider nur für einen Bruchteil der damaligen Konfirmanden ihre aktuellen Adressen herausgefunden, immerhin war ein halbes Jahrhundert vergangen.

Es war ein bewegendes Wiedersehen mit Menschen, mit denen ich vor 50 Jahren gemeinsam im Konfirmandenunterricht gesessen habe. Manche Gesichter erkannte ich auf den ersten Blick, bei anderen half erst das Lächeln oder ein paar erzählte Erinnerungen. Und plötzlich waren sie wieder da: die Bilder von früher, die Gespräche, das gemeinsame Diskutieren, die Angst davor, das Vaterunser nicht vollständig zu wissen. Viele Erinnerungen wurden wach – heitere und nachdenkliche, leise und lebendige.

Der Gottesdienst bot einen besonders schönen Rahmen. Das moderne Konzept des „First Sunday“-Gottesdienstes gab der Feier eine frische und zugleich würdige Atmosphäre. Wie üblich war der Gottesdienst von einem ganzen Team vorbereitet. Sehr bewegend war die Ansprache von Pfarrer Christian Lepper. Mit eindrucksvollen Beispielen hörten wir von Begegnungen mit Gott mitten im Alltag – beim Friseur, in einer Situation kurz vor dem Suizid oder bei einem Erlebnis mit dem Motorrad auf der Autobahn.

Seine Worte machten deutlich, dass Gott uns nicht nur in feierlichen Momenten nahe ist, sondern gerade auch in den unerwarteten, herausfordernden oder ganz alltäglichen Augenblicken unseres Lebens.

Die musikalische Umrahmung war beeindruckend: Der katholische Kirchenchor sang von der



Die Jubilare sind vor 50 Jahren konfirmiert worden

Empore – dort, wo früher der Posaunenchor spielte oder wir Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst saßen. Es war meines Wissens der erste Auftritt des Chores im Evangelischen Gemeindezentrum.

Christa und Elisabeth ließen mit Ihren musikalischen Darbietungen und ihren schönen Liedern Gänsehautmomente entstehen - wunderbar.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein herzlicher Empfang mit Kaffee, Hefezopf, Sekt und alkoholfreien Getränken, bei dem weiter erzählt, gelacht und erinnert wurde. Und schließlich ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins „Piccolo Mondo“ – ja, auch das gibt es noch nach 50 Jahren.

So wurde die Goldene Konfirmation zu mehr als nur einem Jubiläum. Sie war ein Fest der Dankbarkeit – für die gemeinsame Vergangenheit, für bewahrte Wege und neue Anfänge, für Gottes Begleitung durch fünf Jahrzehnte. Und sie war ein wunderbares Zeichen dafür, dass manche Verbindungen die Zeit überdauern.

Und die Unterstützung der Gemeinde, des Pfarramtes und den Helfern war großartig.

Astrid Späth

Do	02.04.26	18.00	Umkirch	Gottesdienst	Tischabendmahl
Fr	03.04.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Mit Abendmahl
Fr	03.04.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Mit Abendmahl
Sa	04.04.26	21.00	Hugstetten	Gottesdienst	Osternacht
Sa	04.04.26	21.00	Umkirch	Gottesdienst	Osternacht / First Sunday
So	05.04.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Mit Abendmahl
So	05.04.26	17.00	Umkirch	Feelgo(o)d	Spirituelles Wandern
Mo	06.04.26	07.30	Hugstetten	Gottesdienst	Auferstehungsfeier Friedhof
Mo	06.04.26	10.00	Umkirch	Ökumenischer Gottesdienst	Auferstehungsfeier Friedhof
So	12.04.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Taufmöglichkeit
So	19.04.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Gottesdienst der Konfis
Sa	25.04.26	14.00	Umkirch	Taufgottesdienst	
So	26.04.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	
So	03.05.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday
Fr	08.05.26	18.30	Buchheim	Abendsegen & Aperó	Evang. Gemeindezentrum
Sa	09.05.26	18.00	Hugstetten	Gottesdienst	Konfirmanden-Abendmahl
So	10.05.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Konfirmation in Ihringen
So	17.05.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	
So	17.05.26	19.30	Hugstetten	Kino & Kirche	Martin-Luther-Kirche
Sa	23.05.26	14.00	Hugstetten	Taufgottesdienst	
So	24.05.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Mit Abendmahl
So	24.05.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Mit Abendmahl

Monatsspruch April

Jesus spricht zu
Thomas: Weil
du mich gese-
hen hast, darum
glaubst du? Se-
lig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!

Johannes 20,29

Foto: pixabay.de

Mo	25.05.26			Gottesdienst	Pfingstmontag. Bitte im Mitteilungsblatt informieren.
So	31.05.26	10.00	Bötzingen	Gottesdienst	Einladung Bötzingen / Gottesdienstbus
So	07.06.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday
So	14.06.26	11.00	Buchheim	Gottesdienst	PASTA Gottesdienst mit Taufe, Gemeindezentrum Buchheim
So	21.06.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	21.06.26	17.00	Hugstetten	Feelgo(o)d	Spirituelles Wandern, March
So	28.06.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	
Fr	03.07.26	18.30	Buchheim	Abendsegen & Aperó	Evang. Gemeindezentrum March
So	05.07.26	11.00	Umkirch	Gottesdienst	PASTA Gottesdienst
So	12.07.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	19.07.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	mit Abendmahl
Sa	25.07.26		Umkirch	Taufgottesdienst	Bitte im Mitteilungsblatt informieren.
So	26.07.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	
So	26.07.26	10.30	Umkirch	Ökumenischer Gottesdienst	Gutshoffest
Sa	01.08.26	19.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday Special mit Gemeindefest
So	09.08.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	16.08.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	23.08.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	
So	30.08.26	10.00		Gottesdienst	Bitte im Mitteilungsblatt informieren.
So	06.09.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	First Sunday
So	13.09.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	mit Abendmahl
So	20.09.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	mit Abendmahl
Sa	26.09.26		Umkirch	Taufgottesdienst	Bitte im Mitteilungsblatt informieren.
So	27.09.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	
So	04.10.26	10.00	Hugstetten	Gottesdienst	Erntedank mit Abendmahl
So	04.10.26	10.00	Umkirch	Gottesdienst	Erntedank / First Sunday



March

Alle Termine und News auch auf unseren Websites

www.eki-march.de

www.eki-u.de



Umkirch

Alles, was das Herz bedrückt,
soll uns nicht von der ewigen
Welt der Gottesliebe trennen,
sondern uns näher zu ihr führen.

Friedrich von Bodelschwingh

Kontakte

Pfarramt March

Konrad-Stürtzel-Str.27, 79232 March
Sekretärin: Petra Schmieder
Bürozeit: Mo & Mi 9 –12 h, Do 14 –16 h
march@kbz.ekiba.de www.eki-march.de

Pfarrerin Marika Trautmann

0157-34488262
(07665) 1721
Fax: 930182
marika.trautmann@kbz.ekiba.de

Kirchendienerin: Johanna Felden

kirchendienst@eki-march.de

Kirchengemeinderat: Helga Lambrecht, (Vorsitzende)

41904

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Regina Bothe

nbh@eki-march.de 0157-770 29 29 8

Diakonieverein March: Vacant: i.V. Pfrin. Trautmann

0157-34488262

Bauverein: Marika Trautmann

0157-34488262

Pfarramt Umkirch

Binkeweg 14, · 79224 Umkirch
Sekretärin: Petra Schmieder
Bürozeit: Mi 14-16 Uhr, Do 9-12 Uhr
umkirch@kbz.ekiba.de www.ekiu.de

Pfarrer Christian Lepper

0171-5570511
07665-972103
christian.lepper@ekiba.de

Diakonin: Friederike Schilka

friederike.schilka@kbz.ekiba.de

Kirchengemeinderat: Joachim Orth, (Vorsitzender)

07665-972103



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Um d' Kirch / mittendrin wird herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämtern March und Umkirch

Redaktion: Marika Trautmann, Christian Lepper, Antke Hohwieler und Reiner Janke.

Satz und Layout: Reiner Janke

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen auf Umweltpapier. Auflage: 2100

Ev. Kirchengemeinde March: Konto: IBAN DE24 680 900 000 052 547 504

Ev. Kirchengemeinde Umkirch: Konto: IBAN DE09 6809 0000 0053 9242 04

Dieser Gemeindebrief wird von vielen ehrenamtlichen Gemeindegliedern verteilt. Die Kirchengemeinderäte bedanken sich bei allen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mithilfe.

Titelbild: Pixabay.de, Rückseite Schilka, Paulke, Janke

Weltgebetstag in Umkirch

Jedes Jahr am 1. Freitag im März bereiten Frauen aus einem anderen Land eine Gebetsordnung vor, in der sie ihre Situation und ihre Hoffnungen vorstellen.

Dieses Jahr stand der Weltgebetstag unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last!“ und kam aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, einem Land mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch aus einem Land mit Armut, Spannungen und Gewalt.



Das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag

In Umkirch wurde dieser Abend von einem bewährten, ökumenischen Team vorbereitet. Abwechselnd findet er daher im katholischen oder evangelischen Gemeindezentrum statt

Im Vorfeld gab es einige Irritationen, weil der vorgesehene katholische

Gemeindesaal für die Landtagswahl gerichtet werden musste. Kurzfristig zogen wir ins evangelische Gemeindezentrum um!

Um 18 Uhr begann der Gottesdienst, an dem dieses Mal erfreulicherweise auch eine ganze Anzahl Männer teilnahmen!

Der Abend war drei-geteilt: Er begann mit einer Länderinformation. Dieser folgte ein Gang durch

die Gottesdienstordnung – vorbereitet und gestaltet durch das ökumenische Team.

Besonders erleichtert waren wir, dass Bertin Vatter kurzfristig als musikalischer Begleiter eingesprungen war und mit großer Geduld am vorhergehenden Abend mit uns die Lieder schon einmal eingeübt hatte! So waren sie am WGT nicht für alle neu!

Zum anschließenden „gemütlichen“ Teil hatten wir typische nigerianische Gerichte ausprobiert, und der Abend wirkte noch in lebhaften Gesprächen nach!

Es ist immer wieder ein besonderer Gedanke, dass auf der ganzen Welt mit gleicher Gebetsordnung zum gleichen Datum sich Menschen treffen, die miteinander diesen Gottesdienst feiern!

Vielen Dank allen, die mit uns gefeiert haben, und besonderen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben!!!

Jutta Grünert

Spirituelle Osterwanderung an Ostersonntag

Traurig und mit hängenden Köpfen gingen die Frauen am Ostermorgen zum Grab Jesu – und voller Freude liefen sie zurück. Ebenso erging es den beiden Jüngern, die nach Emmaus, d.h. in ihr altes Leben zurückkehren wollten – und die dann dem Auferstandenen begegneten. Wer Ostern erfahren will, muss wohl einen Weg unter die Füße nehmen.

Deshalb laden wir herzlich ein zu „Feelgo(o)d“, dieses Mal als spirituelle **Osterwanderung**.

Sie findet an **Ostersonntag, 05.04.26 um 17 Uhr** statt und dauert ca. 75 Minuten.

Startpunkt ist dieses Mal die **katholische Kirche in Umkirch**.

Irischer Frühling live mit Andy Lang

Am Sa. 9.5. 26 um 19.30 in der ev Kirche in Umkirch. (keltische Harfe & Songpoesie)



„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines:

Da singt und spielt nicht nur einer. Da lebt jemand seine Lieder.“ (Nordbayerischer Kurier)

Die grüne Insel ist bekannt für ihren besonderen Frühling: weites Land, spektakuläres Licht und ein mildes Klima, das uns Deutsche immer wieder überrascht.

Andy Lang hat sein neues Konzertprogramm diesem Phänomen

gewidmet: Irish Spring!

Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und großem Charme erobert Andy Lang die Herzen sei-

ner Zuhörer. Sein filigranes Harfenspiel kontrastiert die sonore Charakterstimme und die druckvoll gespielte Gitarre erdet himmlische Klänge. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting.

Nach 2000 Konzerten in Deutschland und Europa erleben die Konzertbesucher immer noch einen Künstler in völliger Hingabe an sein Publikum: Bilder voll innerer Weite und die raumgreifenden Klänge der keltischen Harfe entführen die Zuhörer direkt in die Mystik der grünen Insel.

Die lichtsprühende Frische des irischen Frühlings hat einen Klangmeister gefunden: Andy Lang!

Anstelle eines festen Ticketpreises wird ein solidarischer Konzertbeitrag zw. 15 – 18 € zum Selbsteinschätzen erbeten.

www.andy-lang.de



Das Krippenspiel an Heiligabend: wie immer unkonventionell und mitreißend



Wohlverdienter Applaus für die Darsteller



Die Heaventeen kreieren Gebäck mit Bruchschokolade um Spenden zu sammeln

Krippenspiel 2025

Voller Vorfreude startete das Krippenspielteam der Evangelischen Kirchengemeinde March Mitte November in die Vorbereitungen für das Krip-

penspiel an Weihnachten. Jeden Samstagvormittag herrschte von da an ein buntes Treiben in der Martin-Luther-Kirche und

es wurden die Texte lautstark geprobt, die Lieder fleißig gesungen und zahlreiche Kostüme und Requisiten Woche für Woche verfeinert.

An Weihnachten war es dann um 15 Uhr endlich so weit. Die Kirche war bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gut gefüllt und mit dem Einzug der Krippenspielkinder zu „Heller Stern in der dunklen Nacht“ begaben wir uns für eine gute Dreiviertelstunde auf Zeitreise zur Geburt Jesu. Zur Eröffnung des klassischen Stücks entdeckten dieses Jahr die drei Weisen aus dem Morgenland einen neuen Stern am Himmelszelt und deuteten ihn als Zeichen, dass etwas Magisches bevorstehe und sie sich auf die Reise begeben sollten, um das Besondere zu erkunden.

Zwischenzeitlich erfuhren Maria und Josef durch Augustus und seine römischen Weggefährten

von der Volkszählung und brachen von Nazareth nach Betlehem auf. Zahlreiche Hirten am Lagerfeuer traten nach der Verkündigung der Engel ebenso die Reise an und so wurde der Abschluss des Spiels im Stall von Betlehem zu einem großen Fest mit der Überreichung der Geschenke durch die angekommenen heiligen drei Könige. Zum Finale sangen alle Krippenspielkinder gemeinsam das Lied „Zünd ein Licht an“ und sorgten noch einmal für einen ganz besonderen Moment im Gottesdienst, bevor großer und lang anhaltender Applaus für die Kinder das Krippenspiel feierlich abrundete.

An dieser Stelle sei noch einmal allen mitspielenden Kindern, ihren Eltern sowie dem ganzen Krippenspielteam inklusive den MusikerInnen ganz herzlich gedankt für das tolle Engagement!

Und natürlich wünschen wir uns auch für dieses Jahr wieder eine so rege Teilnahme am Krippenspiel und viele helfende Hände. Wer daran mitwirken oder einfach rechtzeitig informiert werden möchte, kann sich gerne per Mail melden unter max.paulke@gmx.de. Eine erste Inforundmail wird Anfang/Mitte Oktober 2026 versendet werden.

Max Paulke



Foto: Paulke

Fröhliche Feier des Weltgebetstags in Neuershausen

„Kommt! Bringt eure Last“ lautete das Motto des Gottesdienstes zum Weltgebetstag, den dieses Mal Frauen auf Nigeria vorbereitet hatten. Deshalb bekamen die Besucherinnen und Besucher am Eingang des Bernhardussaals einen großen Kieselstein in die Hand, der dann später als Symbol für alles, was Menschen bedrücken kann, abgelegt wurde.

Zur Information über Nigeria wurden eingangs zwei kurze Filme gezeigt, die darüber informierten, unter welchen Belastungen Frauen dort leben: Im Norden des Landes bedroht von der Terrororganisation Boko Haram, im Süden leidend unter der Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie.

Der Gottesdienst wurde musikalisch sehr schön durch einen Projektchor gestaltet. Unterstützt wurde er von zwei Gitarristen und einer Flötistin, weil die Chorleiterin kurzfristig erkrankt war. Unbeschwert wurde anschließend weiter gefeiert – Jollof-Reis und Kokoskuchen sowie guten Gesprächen.

Marika Trautmann



Foto: Trautmann



Wahlversammlung am 1. Advent



Die Wahlleitung



Ein besonderer Hingucker beim leckeren Essen des „Danke-Abends“



Selbst gedichtetes Lied des Singkreises beim „Danke-Abend“

60 Jahre Evangelische Kirchengemeinde March

Gemeinde vor Ort erleben, auf Gemeinden in der Regio zugehen – das wollen wir bei der Feier des 60jährigen Jubiläums unserer Evangelischen Kirchengemeinde. Es findet am **Sonntag, 12. Juli 2026** statt und beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die Festpredigt hält Dekan Dirk Schmid-Hornisch. Der Gottes-

dienst und die anschließenden Grußworte werden vom Ökumenischen Singkreis March sowie dem Bläserkreis der Evang. Kirchengemeinde Bötzingen musikalisch gestaltet. Anschließend stoßen wir miteinander an und genießen ein gemeinsames Mittagessen auf dem Kirchplatz. Für ein Kinderprogramm ist gesorgt.



Kirche mit Turm 1949



Altar beim Erntedankfest ca. 1968



Rohbau des Gemeindezentrums in Buchheim ca. 1972

Musikalische Abendgebete mit Taizé-Liedern

Die Taizé-Gruppe lädt zu musikalischen Abend-gebeten mit Taizé-Liedern ein, wie sie von der Gemeinschaft in Taizé bekannt sind.

Kennzeichnend für diese meditativen Gebete sind die mehrmaligen Wiederholungen der Gesänge aus Taizé, die sich rasch einprägen und auch im Alltag weiter schwingen.

Die Grundform der Gesänge und Gebete sind interkonfessionell abgestimmt. So öffnen sich diese für Angehörige aus allen christlichen Konfessionen.

Kontakt:

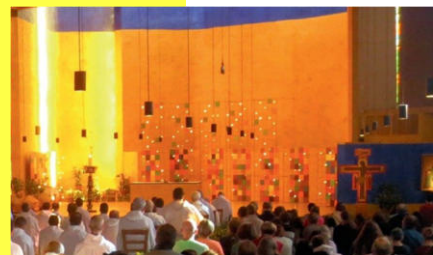
Regina und Martin Ehrler

Tel: 07665 / 9472572

Mail: reginaundmartin-ehrlert@t-online.de



Ein gemeinsames ökumenisches Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde March und der Katholischen Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland



Termine 2026 *

19. April St. Georgs-Kirche Buchheim

28. Juni Ev. Martin-Luther-Kirche Hugstetten

9. August Dreifaltigkeitskapelle Neuershausen

27. Sept. St. Georgs-Kirche Buchheim

15. Nov. Ev. Martin-Luther-Kirche Hugstetten

17.01.2027 St. Georgs-Kirche Buchheim

* Änderungen vorbehalten

Beginn ist jeweils um 19 Uhr

Wir versenden jeweils 1-2 Wochen vor jedem Termin eine Erinnerungsmail. Anfordern bei:

martin@gfroerer.online

Betreff: "wünsche Taize-Newsletter"

Gemeindeversammlung am 28.06.26

Unsere Kirche befindet sich im Wandel, und darüber wollen wir im Gespräch bleiben. Deshalb laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 28.06.26 **ab ca. 11 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst) in der Martin-Luther-Kirche March-Hugstetten ein. Pfarrerin Trautmann und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Frau Lambrecht berichten von der Arbeit vor Ort und im Kooperationsraum Kaiserstuhl. Alle Mitglieder und Interessierte können ihre Fragen, Kritik und Anregungen einbringen.



Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.





PASTA-Gottesdienste jetzt in beiden Gemeinden

Hallo Kinder, aufgepasst!

Ob klein oder groß, ob mit Mama, Papa, Oma oder Opa – ihr seid alle eingeladen zu „PASTA“, unserem Familiengottesdienst mit allen Sinnen:

P wie Puppenspiel,
A wie anbeten,
S wie singen und spielen,
T wie teilen
A wie alle zusammen

In March finden schon seit einigen Jahren Familiengottesdienst mit einem anschließenden ge-

meinsamen Mittagessen statt. Es gibt immer leckere Nudeln mit Soße – daher der Name „PASTA-Gottesdienst“.

In Umkirch haben mittlerweile auch schon mehrmals solche Familiengottesdienste stattgefunden. Sie fanden großen Anklang! Deshalb haben wir abgesprochen, dass wir künftig an beiden Orten PASTA anbieten und alle Kinder, Eltern, Großeltern ... herzlich nach March wie nach Umkirch einladen.

Der nächste **PASTA-Gottesdienst** ist in **Buchheim** am **14.06.26** um **11 Uhr** im **Evangel. Gemeindezentrum** und in **Umkirch** im **Evangel. Gemeindezentrum** (Binkeweg 14) am **5.7.26** um **11 Uhr**.



Kreativstationen beim PASTA-Gottesdienst am 25. Januar: Ich bau mir eine Welt





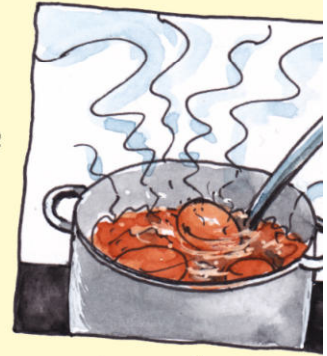
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Einführung des neuen Kirchengemeinderats in Umkirch am 18.1.2026



Verabschiedung und Dank an unsere Kirchenälteste Antke Hohwieler



Der neu gewählte Kirchengemeinderat von March



Verabschiedung von Lisa Söhne



Beim Adventskranzbasteln in Umkirch wurden wunderschöne Gestecke geschaffen



Römische Soldaten beim Krippenspiel